Zweiter Nachtrag zu den Bienengattungen Caupolicana, Ptiloglossa und Oxaea.[1.)] (Hym.)

Von H. Friese, Jena.

1. Caupolicana rufipes n. sp. ♂♀.

Durch die oben fast gleichmässig rotgelbe Behaarung und die roten Beine kenntlich.

Nigra, densissime albo-pilosa, supra rufo-pilosa; genis linearibus; pedibus rufis, tibiis tarsisque plerumque rufo-tomentosis; alis hyalinis, tegulis luteis. — Long. 15—17 mm, lat. 6—7 mm.

♀. Schwarz, lang weiss behaart, Thorax und Abdomen oben dicht rotgelb behaart; Kopf glänzend, nur auf dem Scheitel mit wenigen braunen Haaren; Waugen linear; Clypeus einzeln punktirt; Segmente seitlich heller behaart, 3 und 4 oft mit feinen, weissen Fransen. Ventralsegmente lang rotgelb gefranst. Beine rotgelb, dicht weisslich behaart, Tibien aussen rotgelb, Tarsen überall rotgelb behaart, Scopa weiss. Flügel fast hyalin, Adern braun, Tegulae rotgelb.

♂ wie das ♀, die hellen Randbinden des Abdomen meist deutlicher; Beine einfach, Tibien und Tarsen ganz rot behaart. — L. 15—16 mm. Br. 6 mm.

Zahlreiche ♂♀ von Arica (Chile-Peru) durch *Staudinger* erhalten.

2. *Caupolicana bicolor Friese* ♂.

1899. C. b. Friese ♀ in: Ann. Hofmus. Wien v. 14 p. 242.

♂ wie das ♀, aber Segment 1 lang braun behaart, ebenso die Ventralsegmente und die Beine III. — L. 16 mm. Br. 6 mm.

1 ♂ von Osorno (S.-Chile) durch Herrn *Ehrhardt* erhalten.

3. Caupolicana albiventris n. sp. ♂.

Durch die Kopf- und Prothorax-Behaarung der *C. lugubris* nahestehend.

1.) Vergl. Ann. Hofmus. Wien v. 13 p. 59—86, (1898) und v. 14 p. 239—246 (1899).

Nigra, albo-pilosa; occipite thoraceque medio nigrofasciatis; genis distinctis, nitidis; segmento 1. *albo-hirto*, 2.—6. *nigro-hirtis; ventre albo-piloso, pedibus nigris, nigro-hirtis; alis flavido-fumatis.*

♂. Schwarz, weisslich behaart; Scheitel und eine breite Thoraxbinde schwarz behaart; Genae deutlich und glänzend; Thorax fein punktirt, hinten weiss behaart, ebenso das 1. Segment, 2 nur jederseits mit kleinem weissem Haarbüschel, sonst wie 3—6 schwarz, 5 und 6 lang schwarz behaart; Ventralsegmente lang weiss behaart, 4 nur jederseits, mitten wie 5 und 6 schwarz behaart, Femur I lang weiss behaart. Flügel gelblich getrübt, Adern und Tegulae schwarzbraun. — L. 16—17 mm. Br. $6\frac{1}{2}$ mm.

1 ♂ von Arica (Chile-Peru) durch *Staudinger* erhalten.

4. Caupolicana nigriventris n. sp. ♂.

Nigra, ut C. albiventris, sed genis linearibus; thorace postice fusco-hirto; segmento 2. albo-fasciato; ventre fusco-hirto. — Long. 16 mm, lat. $6\frac{1}{2}$ mm.

Wie *C. albiventris*, aber Genae linear, Thorax nur vorne breit weiss behaart, sonst schwarzbraun, Segment 1 weiss behaart, 2 mit breiter, weisser Filzbinde am Rande, 4 mit einzelnen weissen Haaren am Rande; Ventralsegmente schwarzbraun behaart.

1 ♂ von Osorno (S.-Chile) durch Herrn *Ehrhardt* erhalten.

5. *Oxaea festiva Sm.* ♂.

1854. O. f. Sm., ♀, Cat. Hym. v. 2 p. 316.

Von dieser prächtigen Bienenart verdanke ich 2 ♀ und 1 ♂ *A. Ducke* in Para, der sie im September und Februar an Solanum fing.

Das ♀ unterscheidet sich von dem nahe verwandten *O. flavescens* und *austera* durch schwarze Analfranse und das punktlose Scutellum; von *O. flavescens* ausserdem durch die schwarzbraune Behaarung des Kopfes, des Pro- und Mesothorax, von *O. austera* durch die gelbbraunen behaarten Beine.

Das bisher noch unbeschriebene ♂ steht den beiden Arten ebenfalls sehr nahe, aber *O. flavescens* ♂ hat nur gelbbraune Behaarung des Abdomen, *O. austera* ♂ nur auf Segment 1 und 2 gelbbraune, sonst schwarze Segmentbehaarung, und *O. festiva* ♂ nur auf dem abschüssigen Teil von Segment 1 einzelne gelbbraune Haare, sonst überall, also auch auf Seg-

ment 2 schwarze Behaarung, ferner schwarzbraun behaarte Thoraxscheibe. — L. 17 mm. Br. 7 mm, das ♀ L. 19—20 mm. Br. 7½ mm.

Para (N.-Brasil).

Ptiloglossa (*Megacilissa olim*) F. Sm.

Bereits bei der Beschreibung von *Megacilissa virgili* und *tarsata*, in: Ent. Nachr. v. 26 p. 180—181, 1900, konnte ich in Klammern den neuen Gattungsnamen *Ptiloglossa* anführen. *F. Smith* beschrieb bereits im Jahre 1853 im Cat. Hym. Brit. Mus. v. 1 p. 7 eine *Ptiloglossa ducalis* und begründete die Gattung. Später 1851 beschrieb er offenbar dieselbe Art als *Megacilissa eximia* in: J. Ent. v. 1 p. 150 noch einmal! — Da nun, lt. meiner monographischen Bearbeitung dieser Gattung (l. c.), *Megacilissa superba Smith* mit *Caupolicana Spinola* zusammenfällt (der zuerst beschriebene Typus ist *M. superba*, vergl. Ann. Hofmus. Wien 1898 v. 13 p. 60, Anm.), so führe ich den Namen *Ptiloglossa* für die von mir beschriebenen *Megacilissa*-Arten ein.

Megacilissa eximia F. Sm. muss also heissen:

Ptiloglossa ducalis F. Sm. 1851.
syn.: *Megacilissa eximia F. Sm.* 1861.
Megacilissa eximia Friese 1898.

6. **Ptiloglossa aculeata** n. sp. ♀.

Nigra, fulvo-hirta; facie impressa; clypeo plano prolongato truncatoque, disco aculeato; abdomine nigro, segmentorum margine fuliginoso, segmentis 2.—4. *fulvo-fimbriatis,* 5. *et* 6. *fulvo-hirtis; pedibus nigris, fuliginoso-hirtis, scopa albida; alis fumatis, tegulis fuliginosis.* — L. 19—20 mm, lat. 7 mm.

Zur Gruppe ohne Metallglanz gehörend (= *yarrowi* — *subaurata*).

Schwarz, gelbbraun behaart; Gesicht eingedrückt; Clypeus ganz flach, etwas verlängert, gerade abgestutzt, nur auf der Endhälfte grob und einzeln punktirt, Scheibe mit zahlreichen schwarzen Stacheln besetzt, die auf Höckerchen stehen; Antenne braun, oben dunkel; Kopf und Thorax sonst fein skulpturirt, letzterer durch die dichte Behaarung verdeckt. Abdomen sparsam, fein und undeutlich punktirt, schwarz mit braunen Segmenträndern, Segment 1 dichter, sonst Abdomen sehr sparsam gelblich behaart, 2—4 fein gefranst, 5 und 6 mit fast rotgelber Analfranse, Analplatte rotbraun. Bauch rotbraun, lang gefranst. Beine schwarzbraun, braun behaart,

Scopa auf Trochanter, Femur und innere Tibia weisslich. Flügel getrübt, Adern braun, Tegulae rotbraun.

♀ bei Curityba im März (Parana, S.-Brasil).

7. **Ptiloglossa eburnea** n. sp. ♀.

Nigra, fulvo-hirta; capite nigro-hirto; clypeo truncato; abdomine olivaceo, segmentorum disco fulvo, margine eburneo; pedibus nigris, nigro-hirtis, scopa nigra, femoribus trochanteribusque albis; alis luteis. — L. 16 mm, lat. 5 mm.

Der *Pt. pretiosa* am nächsten stehend, aber eine besondere Gruppe bildend.

Schwarz, gelbbraun behaart; Kopf fast schwarzbraun behaart und fein punktirt; Clypeus fast halbkreisförmig, vorne abgestutzt, mit einzelnen grossen Punkten; Antenne gelbbraun, oben dunkler, Glied 3 und 4 ausgesprochen konisch, sehr kurz, 3 wenig länger als an der Spitze breit, 4 etwas kürzer als breit, dadurch von allen bekannten Arten abweichend. Thorax grob aber nicht dicht punktirt, wenig glänzend. Abdomen schwarzgrün, Segment 1—4 mit brauner Scheibe und elfenbeinweissem Endrand, sparsam anliegend goldgelb behaart, 5 und 6 schwarz beborstet. Ventralsegment 1—4 rotbraun, mitten rotgelb behaart, seitlich schwarz bebüschelt. Beine schwarz, schwarzbraun behaart; Brust und Femur weiss behaart, Scopa auf Trochanter und Femur weiss, auf Tibia und Metatarsus fast schwarz, Metatarsus aussen glatt und glänzend, fast unbehaart. Flügel gelblich getrübt, Adern und Tegulae rotgelb.

♀ von Peru (Callanga) durch *Staudinger* erhalten.

Neue Arten der Bienengattung Ancyloscelis Latr. 1825. (Hym.)

Von H. Friese, Jena.

Die Bienengattung *Ancyloscelis* wurde im Jahre 1896 von *Dalla Torre* im Catalogus Hymenopt. v. 10 p. 222 mit verschiedenen anderen Gattungen zum Sammelgenus *Eucera* vereinigt, offenbar um eine bessere Uebersicht zu gewinnen. *Ancyloscelis* gehört aber nach meinen jetzigen Untersuchungen mit *Diadasia Patton* 1879 in eine besondere Gruppe, die zwischen *Eucera* und *Podalirius* ihre Stellung im System einnimmt.